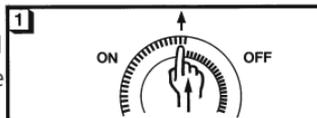


Zeitschaltuhr

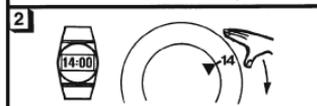
1 EIN / AUS-Zeiten einstellen

Bewegen Sie alle Stößel zwischen den erforderlichen „EIN“ - und „AUS“-Zeiten zur äußeren Position am äußeren Zifferblatt. Siehe Abbildung 1

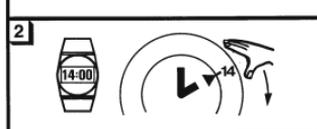


2 Momentane Zeit einstellen

200 S (ohne Uhrzeiger) - Drehen Sie das äußere Zifferblatt langsam, um die Pfeilspitze auf die richtige Zeit am äußeren Zifferblatt auszurichten.

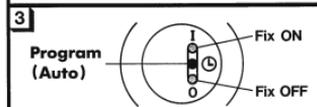


Versuchen Sie nicht, die Uhrzeiger oder das Zifferblatt gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, da dies den Mechanismus beschädigen könnte.



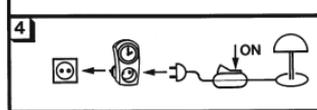
3 Manueller Override-Schalter

- In Position 1 ist der Zeitschalter unabhängig von den Stößelpositionen permanent eingeschaltet.
- In der Position 1 (Uhr) arbeitet der Zeitschalter mit einer zeitgesteuerten Steuerung und schaltet nur ein und aus, wie durch die Stößelpositionen bestimmt.
- In Position 0 ist der Zeitschalter unabhängig von der Stößelposition permanent ausgeschaltet.
- Siehe Abbildung 3



4 Gerät verbinden

Stecken Sie den Timer in die Steckdose. Schalten Sie die Steckdose ein. Stecken Sie das Gerät in die Steckdose des Timers und schalten Sie das Gerät ein. Das Gerät wird jetzt automatisch über die Stößeleinstellungen Ihres Zeitschalters gesteuert, oder Sie können den manuellen Schalter wie beschrieben verwenden. Denken Sie daran, dass der Handschalter für die automatische Steuerung in Position sein muss.



200S / 400S / - 24-Stunden-Wahl, minimale Schaltzeit 15 Minuten

Vorsicht

Nicht zur Kontrolle von elektrischen Feuern mit Strahlungswärme verwenden, da die Nähe zu brennbaren Materialien einen Brand verursachen kann.

Nicht zur Steuerung des Tauchsieder verwenden. Von GRÄSSLIN ist ein für diese Anwendung geeigneter Festdraht-Timer erhältlich, der den Beab-Vorschriften

WA-EKF 3025/05.05/S:Bau/D:Bau/95/01158/80.10.0616.7